

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

290 (23.10.1885) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 290. Zweites Blatt.

Freitag den 23. Oktober

1885.

Wohnungen zu vermieten.

21. Im Hause Kriegstraße 28 ist die Bel. Etage, bestehend in 5 großen, geräumigen, hohen Zimmern mit Parquetböden, Glasabschluß, Wasserleitung, 2 Maniarden und Keller, sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst parterre, im Bureau.

* 41. Im Neubau Sophienstraße 72. Ede der Leisingstraße, sind der zweite Stock von 9 Zimmern, Küche, 2 Kammern u. s. w. für 1200 M. und der dritte Stock von 9 Zimmern, Küche, 2 Kammern u. s. f. für 1100 M. jährlich zu vermieten. Näheres Sophienstraße 37 im ersten Stock.

* Eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör ist sofort oder später zu vermieten. Ebenfalls ist ein kleiner Laden mit 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Zu erfragen Herrenstr. 15 im 2. Stock.

21. Wohnungen zu vermieten: eine solche von 3 Zimmern, Küche zc., ganz für sich, sowie eine zweite von 2 Zimmern, Küche zc. Näheres bei Adolph Jost, Ruppurterstraße 86.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

41. Ede der Sophien- und Leisingstraße ist ein sehr schöner Laden mit Wohnung und allem Zugehör zu vermieten. Näheres Sophienstraße 37 im untern Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* Sofort wird eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern und allem Zugehör wird per 15. November zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes unter W. L. entgegen.

Zimmer zu vermieten.

* Adlerstraße 36 ist ein gut möbliertes, geräumiges Zimmer per 1. November zu vermieten. Einzusehen Nachmittags. Ebenfalls wird ein gut erhaltenes Taubenhäuschen zu kaufen gesucht. Näheres parterre.

* 21. Ein gut möbliertes Mansardenzimmer, mit schöner Aussicht auf den Bahnhof, für 10 M. monatlich an einen ruhigen Herrn zu vermieten: Bahnhofstraße 10. Unter Umständen auch Pension.

* Ein gut möbliertes Parterrezimmer mit zwei Fenstern und ein kleineres mit einem Fenster sind sofort oder auf 1. November zu vermieten. Näheres Schützenstraße 56, unten.

* Ein großes, gut möbliertes Parterrezimmer ist sofort oder auf 1. November an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres Birkel 11, parterre.

* Karl-Friedrichstraße 30, zwei Treppen hoch, Eingang unter dem Glasdach rechts, ist ein hübsch möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Lützenstraße 52 ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Hasanenstraße 11 ist sofort oder auf den 1. November ein freundliches Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Zu erfragen parterre daselbst.

* Lützenstraße 21 ist ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Schützenstraße 21 ist ein fein möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, wegen Verletzung des Miethers auf den 15. November zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort zu vermieten: Kreuzstraße 9 im 2. Stock.

* Adlerstraße 42 (Neubau) ist im 4. Stock, nächst dem Bahnhof, ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort zu vermieten.

* Auf 1. November sind einige Mansardenzimmer zu vermieten: Waldhornstraße 32.

Zu vermieten.

* 21. Ein möbliertes Zimmer mit Alkov, am liebsten an ein Frauenzimmer, sowie ein geräumiges, unmöbliertes Zimmer sind zu vermieten: Kronenstraße 49 im 3. Stock.

Pension-Anerbieten.

* Ein Schüler, welcher eine hiesige Lehranstalt besucht, findet billige Pension in gutem Hause. Adresse im Kontor des Tagblattes.

Mitbewohner-Gesuch.

* Ein solider junger Mann, Arbeiter oder Schüler, wird zu einem solchen als Mitbewohner gesucht: Erbprinzenstraße 33 im 2. Stock.

Zimmer-Gesuch.

* Kinderlose Eheleute suchen sogleich ein Zimmer mit 2 Betten. Adressen unter Nr. 70 befördert das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

Mädchen, welche besser und einfach kochen können, Hausmädchen und Kellnerinnen finden sofort und auf Weihnachten gute Stellen. Näheres bei Frau Reinbold, Amalienstraße 27 im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches mit Kindern umzugehen versteht, findet sogleich gute Stelle. Näheres Wilhelmstraße 25 im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichten und etwas nähen kann, wird sogleich gesucht: Bürgerstraße 21 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, sowie ein jüngeres Mädchen, welches nähen und bügeln kann und Liebe zu Kindern hat, suchen sogleich Stellen durch Kapf's Bureau, Herrenstraße 29.

* Eine perfekte Herrschaftsdienstin sucht sogleich Stelle oder auch zur Ausbildung. Zu erfragen Schützenstraße 67 im 2. Stock rechts.

Eine tüchtige Wirtschaftsdienstin sucht Stelle in einem Gasthof oder Restaurant zum baldigen Eintritt durch Kapf's Bureau, Herrenstraße 29, parterre.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich Stelle. Näheres Waldhornstraße 45.

* Ein geübtes Mädchen, welches gut kochen kann und alle Hausarbeit verrichtet, sucht sofort Stelle. Näheres Kaiserstraße 72 im 3. Stock.

Köchin.

21. Eine zuverlässige, selbstständige Köchin wird per 1. November gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kellnerinnen

finden für sogleich und auf 1. November gute Stellen durch Kapf's Stellenvermittlungsbureau, Herrenstraße 29, parterre.

Köchinnen und Zimmermädchen, sowie Mädchen, welche bürgerlich und einfach kochen können, Haus- und Kindermädchen finden sogleich für hier und auswärts gute Stellen. Näheres Herrenstraße 29, parterre. Ebenfalls können ordentliche Mädchen Wohnung erhalten.

Stellen-Anträge.

* Mehrere Kellnerinnen finden sofort Stellen, auch findet ein jüngeres Mädchen, welches etwas kochen und nähen kann, Stelle. Näheres große Spitalstraße 19, parterre. Ebenfalls können Mädchen billig wohnen.

Ein tüchtiger Hausknecht mit guten Zeugnissen kann sofort eintreten: Herrenstraße 32.

Beschäftigungs-Gesuche.

31. Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bühen sowie im Parquetboden-Wischen und Lackieren von anderen Böden. Näheres Bürgerstraße 12.

* Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Bühen oder tagweise zur Aushilfe. Näheres Werderstraße 11 im 4. Stock.

Monatsdienste-Gesuch.

* Ein stadtkundiges Mädchen sucht sogleich 2 Monatsdienste oder eine Stelle als Stütze der Hausfrau. Zu erfragen Kaiserstraße 291 in Wäldburg bei Herrn Grust.

Verloren.

* Ein schwarzes Zygentuch ging am Sonntag Nachmittag von der Kaiserstraße durch die Westend-, Kurven- und verlängerte Karlstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen Belohnung Erbprinzenstraße 22 im Laden abzugeben.

Vermisster Schirm.

* Am Sonntag wurde in der Neuen Bierhalle ein Schirm wahrscheinlich aus Versehen mitgenommen. Um Zurückgabe daselbst wird gebeten.

Stehengebliebener Schirm.

* Vor einigen Tagen blieb ein baumwollener Regenschirm mit Messingknopf und Stabkettchen stehen. Man bittet um Rückgabe gegen Erkennlichkeit im Kontor des Tagblattes.

Entflogen

ist am Samstag Nachmittag ein Kanarienhahn. Abzugeben: Ständehausstraße 1, parterre.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein gut erhaltener eiserner Gremitageofen ist billig zu verkaufen: Erbprinzenstraße 22 im Laden.

* Wielandstraße 10 ist ein weingrünes Ovalfaß, im Gehalt von 1300 Liter, um annehmbaren Preis zu verkaufen.

Ein gebrauchter Säulenofen, ein Brunnenstock und Fässer sind Amalienstraße 28 zu verkaufen.

Zu verkaufen.

21. Ein in bestem Zustand und gutem Ton erhaltenes Pianino ist um annehmbaren Preis zu verkaufen: Kriegstraße 28, parterre, im Bureau.

Frischgeschossenen Edelhirsch:

Ziener	per Pfd.	80 Pf.
Schlegel	"	80 Pf.
Büge	"	60 Pf.
Magout	"	40 Pf.

empfiehlt

L. Pulmann,

Hirschstraße 5.

Heute:

Kieler Sprotten und Büdinge, Schellfische, Soles.

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Neue Preiselbeeren, feine Salz- und Essiggurken, frischen Dajenmaulsalat zc.

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Bergbafen,
große, bayerische,
billigt bei
L. Pullmann,
Hirschstraße 5.

Holl. Schellfische
frisch eingetroffen billigt.
August Lösch,
Kaiserstraße 115, Ecke der Adlerstraße.

Mehlhalle
J. B. Krespach,
am Ludwigsplatz,
empfehlen 2.1.
Kaiserauszug 00,
1/8 Zentner . . . M. 2.50,
10 Pfund . . . " 2.—,
5 " . . . " 1.—.

Grabambrod
empfehlen jeden Tag frisch die Bäckerei von
J. Durand.
*2.1. Bittoriastraße 20.

Restitutions-Schwärze
von **Albert Sautermeister,** Apotheker in
Klosterwald (Hohenollern), ist das vor-
trefflichste Mittel zum Auffärben abgetrage-
ner dunkler und schwarzer Kleider, Wä-
belstoffe, Filzhüte, besonders auch die dunk-
len Militärfleider. In Flaschen zu 50 Pf.
und 1 M. zu beziehen, sowie aus den Nieder-
lagen in **Karlsruhe: Lebensbedürfnis-**
verein, W. L. Schwaab, Hoflieferant; in
Durlach: Kaufmann F. W. Stengel.
8.6.

Babbitt's Waschseife
(in New-York)
für Weißwäsche, Woll- und Seidenstoffe.
Dieselbe beseitigt zugleich ohne Nachtheil
alle Flecken. Allein zu haben bei
Sophie Seiler Wwe.,
Waldstraße 14.

Tricot-Cailien
empfehlen zu den allerbilligsten Preisen
in guten Qualitäten bei großer Auswahl
Wilh. Rupp,
Kaiserstraße 125, bei der kleinen Kirche.

Kaiserstr. 141, am Marktplat.
— Im Ausverkauf:
Wollene,
seidene und halbsidene
Tücher,
Handschuhe,
Strümpfe,
neueste, solide Waaren.
Oscar Beier,
Kaiserstraße 141, am Marktplat.

Tricot-Cailien
in großer Auswahl zu bekannt
billigen Preisen empfehlen
Geschwister Knopf,
147 Kaiserstraße 147.
Detail-Verkauf zu Engros-Preisen.

Neuheiten in Terracotten,
Holz- und Lederwaaren
zum Bemalen und Brennen
in größter Auswahl eingetroffen bei
6.1. **C. Feigler.**

Uhr-Ketten
in 2.1.
Nickel, Talmi, Büffelhorn etc.,
grosse Auswahl bei
Friedrich Bloss
F. Wolff & Sohn's Detail
Kaiserstrasse 104.
PARFUMERIE GALANTERIE

Petroleum-
Lampen
6.1.
aller Art
in größter Auswahl
empfehlen zu billigsten Preisen
Joseph Meess,
Ferd. Prinz
Nachfolger,
Erbprinzenstraße 29.

Die beim Wohnungswechsel nöthig
werdenden
Installationsarbeiten
und
Reparaturen
werden unter Zusicherung rascher Be-
dienung gut und billig besorgt durch
das Gas- und Wasserleitungs-Geschäft von
Joseph Meess,
Ferd. Prinz Nachfolger,
Erbprinzenstraße 29. 3.3.

Mühlburg. Empfehlung.
Unterzeichneter empfiehlt sich zum Anfertigen von
Möbeln jeder Art sowie zur Uebernahme ganzer
Bauten und im Anfertigen von Parquetten. Ein-
fache Möbel sind stets auf Lager. Solide Arbeit
bei möglichst billigem Preis wird zugesichert.
Hochachtungsvoll
J. Nagel.
Möbelfabrik und Bauwerkerei,
Rheinstraße 207. 6.4.

Gebrüder Wallmer,
Maler-, Tüncher- u. Zimmertapezier-Geschäft,
Marienstraße 3,
empfehlen sich den Herren Hauseigentümern und
Hausbewohnern auf bevorstehenden Quartalwechsel
zur Uebernahme aller in dieses Fach einschlagenden
Arbeiten unter Garantie reeller Bedienung und
billigster Preise.

Ludwig Erhardt,
Erbprinzenstrasse 27.
Grosses Lager fertiger
Geschäftsbücher
in allen Linirungen und Formaten; An-
fertigung nach besonderem Schema in
kürzester Frist.
Reiche Auswahl in
Copirpressen
sowie sämtl. **Comptoir-Utensilien**
zu billigsten Preisen.

Zum Abschlusse
von
Feuerversicherungen
für die
Magdeburger Feuerversicherungs-
Gesellschaft
empfehlen sich
G. Rothfritz, Bezirksagentur,
Marienstraße 2.

Sammelfleisch — Hammelfleisch,
per Pfund
Schlegel, Büge 50 Pf.,
Brüste 40 "
empfehlen
Gebr. Hensel,
Kronenstraße 33,
und auf dem Markte

Süßer Wein
wieder eingetroffen 1/4 Liter 15 Pfg.
* **J. Weber,** zum Wiener Hof.
Kaiser Alexander.
Empfehle ganz süßen, selbstgekelterten
Kaiserstühler,
Reißer Bruchreiner, Raifammerer
und Büblerthäler.
Auch empfehle meine Frühstück-Speise-
karte bestens.
F. Becker.

12.6. **Apfelwein.**
Von heute an süßer, purer Apfelwein von 20 Liter
an per Liter 20 Pf., halb Apfel halb Birnen 18 Pf.
ist fortwährend zu haben in meiner Kelterei Kaiser-
straße 17.
Peter Böß.

Apfel- und Birnenwein!
Von heute ab ist wieder süßer reiner Apfelwein
pro Liter 20 Pf., sowie Birnenwein pro Liter 16 Pf.,
Birnen- und Apfelwein, je zur Hälfte, pro Liter
18 Pf. zu haben bei 10.6.
F. Kindler,
Wein- und Obstweinhandlung, Durlach.
Auch nimmt in Karlsruhe Bestellung hierauf
entgegen: Herr **C. A. Kindler,** Kaiserstraße 189.

Durlach.
Mostäpfel,
frische, gesunde Waare, werden Freitag und Sam-
stag am Bahnhof dab'er ausgeladen; auch ist vom
Samstag an wieder süßer Obstwein sowie süßer
Kaiserstühler Traubenwein zu haben und nimmt
Bestellungen hierauf entgegen
F. Kindler,
3.2. Wein- und Obsthandlung.

Sensationell!

Verhandelt vom 29. Sept. bis 7. Okt. 1885 vor dem Geschworenengericht zu Berlin: 22.

Prozess Graef

nebst den Portraits der Hauptangeklagten Prof. Graef u. Bertha Rother. — Preis 50 Pf. Portofreie Zusendung gegen Einzahlung von 60 Pf. (Briefmarken) durch die **Macklot'sche Buchhandl.** in Karlsruhe, Waldstr. 10/12.

Soeben erschienen:

Katalog über Salon-Musikalien für Pianofolo, Katalog für Gesangsvereine.

Beide Kataloge werden gratis abgegeben bei **H. Claus**, Firma A. Frey, Hofmusikalienhandlung, Waldstraße 43.

Neue Illustrierte Zeitung. (Herausgeber: Karl Emil Franzos.) Wöchentlich 2-3 Bogen in Groß-Folio, mit farbigen Gyrabeilagen. Leipzig, bei Wilhelm Drey und durch alle Buchhandlungen zum Preise von 4 Mark und durch die Post à 5 Mark per Quartal zu beziehen. Nr. 51 enthält: Die kleine Elfe. Novelle von Clara Biller. (Fortsetzung) — Gedichte von Angelica von Hermann: 1. Gehst Du mit? 2. Ghasel. — Ein Wiedersehen. Skizze von Moritz Lillie. (Schluß) — Von den Mandern bei Pilsen. Von Curt v. Sclau. — Friedrich Mitterwurzer. — Aus eigener Schulb. Roman von B. M. Kapri. (Fortsetzung) — Die Graphologie. Von Dr. Georg Fürgger. — Kronprinzessin Stephanie in Miramare. — Bozega. Von Ernst Kramberger. — Morgenritt zum Strande. — Kleine Chronik. Literatur. Theater und Musik. Bildende Kunst. Frauenleben. Ausstellungswesen. Sport. Gesundheitswesen. Technische. Todtenliste) — Correspondenz — Schach. Redigirt von Ernst Falkbeer. — Schach-Thurm-Rösselsprung — Silberräthsel. — Stäbchen Kryptogramm. — Charade. — Illustrationen: Friedrich Mitterwurzer. Nach einer Photographie gezeichnet von J. Weizelgärtner. — Oesterreichische Mandern bei Pilsen. Nach der Natur gezeichnet von F. Schlegel: 1. Hauptquartier in Rokhan. 2. Feldbäckerei bei Pilsenes. 3. Feindliche Artillerie bei Stabtau. 4. Der Fürst von Bulgarien. 5. Russische Officiere mit Stabsdragenen. 6. Der Kaiser sammt Suite. 7. Officiers-Quartier. 8. Schlachtenbummler. — Kronprinzessin Stephanie in Miramare. Nach einer Original-Skizze. — Galerie schöner Frauenköpfe VII. Originalzeichnung von Hermann Nigg in Wien. (Bei der Preis-Concurrenz der „Neuen Illustrierten Zeitung“ lobend erwähnt.) — Morgenritt zum Strande. — Bozega in Slavonien. Nach einer Skizze von E. Kramberger.

Darmstädter Hof.

* Heute Nachmittags hausgemachte Leber- und Griebenwürste, sowie süßen Durbacher und Unterhaidelmer zu 20 Pf. das 1/2 Liter empfiehlt **Karl Landauer.**

Brauerei Fels,

Kronenstr. 8.

* Heute früh Wellfleisch mit Sauerkraut, Abends hausgemachte Leber- u. Griebenwürste nebst einem vorzüglichen Stoff Lagerbier, wozu etnlabel **Vogel.**

Restauration Germania,

Belfortstraße 13.

Heute Morgens 10 Uhr Wellfleisch mit Sauerkraut, Abends Leber- und Griebenwürste. **E. Nidel.**

Anzeige.

* Heute frische Leber- und Griebenwürste und Meckelsuppe. **J. Weber, zum Wiener Hof.**

Restauration zur Blume,

Birtel 28.

* Heute Vormittags Wellfleisch, Mittags frische Leber- und Griebenwürste, was empfehlend anzeigt **Ed. Kaiser.**

Hermann Saxenberg, Johanna Saxenberg

geb. Schwelzer.

Vermählte.

Berlin, den 20. Oktober 1885.

Menenius Agrippa als Fürsprecher eines neuen Liqueurs. In allen Lateinschulen erfährt der junge Schüler die Geschichte von der großen Arbeitseinstellung der altrömischen Plebejer, welche durch den berebten Patrizier Menenius Agrippa beschwichtigt wurde. Dieser letztere erzählte den Plebejern nämlich die lehrreiche Fabel von den Göttern, die sich gegen den Magen empörten und darüber selbst zu Grunde gingen. Die Plebejer vor mehr denn 2000 Jahren waren so klug, einzusehen, daß es Unsinn ist, den Magen zu misshandeln und sich gegen ihn zu empören; sie nahmen die Arbeit auf. Man darf aber noch heute der Rebe des Menenius Agrippa gedenken, so oft der Magen in Unordnung und verstimmt ist, denn eigens für gründliche Abhilfe solcher Zustände stellt August Widsfeldt in Aachen seinen deliciae Liqueur Magenbehalten dar, den Menenius Agrippa, wenn er heute noch lebte, für eines der wohlthätigsten Getränke erklären müßte. Niederlagen des Tafel-Liqueur Magenbehalten befinden sich in den besseren Colonial- und Delikatessenwaaren-Geschäften.

Codes-Anzeige.

* Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Trauerkunde, daß unsere liebe, gute Gattin, Mutter, Tochter und Schwester

Mina Müller, geb. Betsch, nach schmerzlicher Krankheit sanft entschlafen ist. Um innige Theilnahme bitten:

Die tieftrauernden Hinterbliebenen. **Soburg und Karlsruhe, den 22. Oktober 1885.**

Dankfagung.

Herzlichen Dank Allen, welche mir bei dem schweren Verluste meines lieben Sohnes

Wilhelm

so liebevolle Theilnahme erwiesen und seinen Sarg mit Blumen schmückten, besonders seinen Herren Lehrern und lieben Mitschülern, welche ihn zur letzten Ruhestätte geleiteten.

Im Namen der Geschwister: die tieftrauernde Mutter **Julie Serlan Wittwe, geb. Kastner.**

Dankfagung.

Für die vielen Beweise warmer Theilnahme, die uns bei dem Heimgang unserer lieben Mutter zu Theil wurden, sagen wir unsern tiefgefühlten Dank.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1885. **Gustav Schmidt-Staub, Mathilde Schmidt, Elisabeth Schumann, geb. Schmidt, Luise Schmidt-Staub, Emil Schumann.**

Todes-Anzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten die Nachricht, daß meine liebe Frau nach kurzem Krankenlager heute Morgen 2 Uhr verschieden ist.

Im Namen der Hinterbliebenen:

K. Sernet, Oberstabsarzt.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1885.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe für Sopran und Alt (Chorsal des Groß. Hoftheaters).

Instrumental-Verein Karlsruhe.

Freitag den 23. Oktober 1885,

Abends halb 9 Uhr,

Generalversammlung

im Lokal „Prinz Karl“ (Zimmer rechts), wozu die verehrlichen Vereinsmitglieder höflichst eingeladen werden.

Tagesordnung:

- 1) Bericht über die Thätigkeit des Vereins.
- 2) Rechenschaftsbericht.
- 3) Allgemeine Vereinsangelegenheiten.
- 4) Neuwahl des Ausschusses.

Etwa zu stellende Anträge wollen vorher dem Vorstand des Vereins mitgetheilt werden. 22.

Der Vorstand.

Katholischer Gesellenverein.

21. Sonntag den 25. d. M., Abends 1/8 Uhr, „Glückshafen“.

Um zahlreiches Erscheinen bittet: **Der Vorstand.**

Schachklub.

22. Die geehrten Mitglieder werden gebeten, am Freitag den 23. d. Mts. recht zahlreich zu erscheinen, da ein besonderer Beratungsgegenstand vorliegt. **Der Vorstand.**

Karlsruher Reiterverein.

Samstag den 24. d. M. Schnitzeljagd. Rendezvous 12 Uhr am Nordwestausgang von Bulach.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 23. Oktober. Aenderung der Abonnements-Nummer. IV. Quartal. III. Abonnementsvorstellung. **Marie, die Tochter des Regiments.** Komische Oper in zwei Akten von St. Georges und Bayard, übersetzt von K. Gollmic. Musik von Gaetano Donizetti. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 1/2 9 Uhr.

Freitag den 23. Oktbr. Theater in Baden. 1. Abonnements-Vorstellung. **Die große Glocke.** Lustspiel in vier Akten von Oscar Blumenthal. Anfang 1/2 7 Uhr.

